

Philipps



Universität
Marburg

Am **Fachbereich Biologie**, Tierphysiologie, ist zum **01.04.2014** befristet für **1 Jahr** die **Stelle** einer / eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Stelle, die - im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben - auch die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung bietet.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen zur Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Forschung und Lehre, insbesondere Lehre im Bereich des Fachgebiets Tierphysiologie. Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Stelle, in der Arbeiten zur neuroendokrinen Grundlage der Körpergewichtsregulation von Kleinsäugetieren durchzuführen sind.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) der Biologie mit dem Schwerpunkt Tierphysiologie sowie eine Promotion im genannten Gebiet. Erforderlich sind durch Publikationen dokumentierte umfangreiche Kenntnisse in molekularbiologischen, neurophysiologischen und verhaltensphysiologischen Techniken, insbesondere in RNA Extraktion, Immunhistochemie, in situ Hybridisierung, Generierung von viralen Genkonstrukten und Überexpression von Signalkomponenten im Kleinsäugetiergehirn. Routinierter Umgang mit Versuchstieren (FELASA B) sowie Expertise im Gebiet der neuroendokrinen Regulation des Energie- und Glukosehaushaltes ist wünschenswert. Sehr gute Kenntnisse in Englisch und Deutsch in Wort und Schrift sind Bedingung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 28.02.2014 unter Angabe der Kennziffer fb17-0005-wmz-2014 an den Herrn Dekan des Fachbereichs Biologie der Philipps-Universität Marburg, Karl-von-Frisch-Str. 8, 35032 Marburg zu senden.